

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

19. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Hausfreund“

Halle'sches Tageblatt.

Wochenausgabe 50 Pf. monatlich / bei 1000 Stück
Mit Beilage der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich
10 Pf. mehr.
Wird die Post: Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) Nr. 210
B mit der „Halle'schen Familienblätter“ Nr. 210
vierteljährlich außer Beilage.

Beilage: „Der Hausfreund“

Wochenausgabe 20 Pf. monatlich / bei 1000 Stück
Wird die Post: Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) Nr. 210
B mit der „Halle'schen Familienblätter“ Nr. 210
vierteljährlich außer Beilage.

Halle'sche Neuhefte Nachrichten.

Bezugspreis 10 Pf. monatlich / bei 1000 Stück
Wird die Post: Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) Nr. 210
B mit der „Halle'schen Familienblätter“ Nr. 210
vierteljährlich außer Beilage.

Die heutige Nummer umfasst: 28 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Im Auftrag des Kaisers nimmt der Marineattaché bei der deutschen Botschaft in Paris, Konteradmiral Siegel, an der Seekonferenz in London teil.

Im Reichstage lehnte der Staatssekretär Graf Fojanowich im Namen des Reichstages die Beantwortung der sozialdemokratischen Interpellation wegen der angehenden Wahlbestimmungen ab.

In Polen begn. Wladyka fand am Freitag die Einweihung der beiden neuen evangelischen Kirchen statt.

Am Freitag abend schickte der französische Kolonialminister und Deputierter Hubert in einer Versammlung in Berlin die französische Kolonialkommission im Westen Africas.

Der „Deutschland“ Blätter, der zuerst eine Gesandtschaftsreise in Tegel verweigert, wurde wegen einer weiteren aufreißenden Rede zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Die Befragung des früheren Präsidenten der französischen Republik, Gastimir Perier, fand am Freitag in Paris-Jura-Seine statt.

Interessante Details zum Defensivvertrag im Sitzungssaal der russischen Duma.

In Sofia fand am Freitag das feierliche Leichbegängnis des ermordeten Ministerpräsidenten statt.

In einer Stunde bei St. Johann fand eine Schlagwetter-Explosion statt. Circa 80 Bergleute waren eingeschlossen. Von diesen sind 77 geboren, und zwar 65 tot und 12 schwer verletzt. Auf einen anderen Umkreis des Bergwerks; über 20 Bergleute fanden den Tod.

Was in der Welt vorgeht.

Halle, 16. März.

Die bemerkenswerten und jedenfalls sensationellsten Ereignisse fanden sich während dieser Woche im Ausland abspielend. Das politische wichtige ist jedenfalls die Ermordung des bulgarischen Ministerpräsidenten Petlow. Es hat bereits seit, daß es das Opfer eines politischen Mordes, in einer politischen Versammlung geworden ist. Danach mußte ein Attentat in Bulgarien ermordet werden. Petlow war energisch und stark genug, die Unzufriedenen im Haus zu halten, wie er auch Staatsmann genug war, die in Betracht kommenden auswärtigen Mächte zufrieden zu stellen.

Das zweite sensationelle Ereignis war die Vernichtung des französischen U-Bootes „Jena“ durch eine japanische Expedition, die über Hundert Menschen das Leben gelostet hat. Das ist angenommen worden, daß Zerstörung des Bootes die Ursache der Explosion gewesen ist, was man auch außerhalb Frankreichs bezeugt wegen etwaaiger

äußerer Katastrophen. In der Budgetkommission des deutschen Reichstages wurde dieser Vorzug nicht bestritten zu werden brauche. — In Frankreich ist noch ein anderes Ereignis eingetreten, das weit über Frankreichs Grenzen hinaus Teilnahme erweckt hat. Der jetzige Präsident der Republik Gastimir Perier ist unerwartet im Alter von nur sechzig Jahren gestorben. Vor diesen beiden traurigen Ereignissen war Frankreich in großer Aufregung wegen des Streiks der Pariser Elektrizitätsarbeiter und seiner politischen Folgen. In allergeringster Aufregung war natürlich Paris selbst. Präsident Clemenceau stellte sofort Truppen zur Verfügung, die die streikenden Arbeiter erlegen sollten, da eine längere Dauer des lästigen Zustandes in der Dreimillionen-Stadt die schlimmsten Folgen hätte haben müssen. Die Kammer, in der der sozialistische Abg. Jaures den Kabinetminister wegen dieses seines Streiktes interpelliert, erzielte nach Clemenceaus mit erheblicher Majorität ein Vertrauensvotum, aber aus anderen Gründen gult trotzdem keine und seines Kabinetts Stellung als erschüttert.

In Anbald hat die letzte Woche wieder eine Anzahl Bomben- und Attentate gebracht. Man schreit sich von der Duma nichts zu versprechen, und in der Tat treten immer neueren Überfälle auf, daß die Regierung in nicht ferne Zeit die Duma auflösen beabsichtigt, ja bereits die Vorbereitungen für diesen Fall vorbereitet habe.

Bei uns in Deutschland mußte im letzten Woche der Reichstag das Interesse mit beiden Häusern des preussischen Landtages und dem deutschen Reichstages teilten. Im Reichstag wie im Landtagsparlament wurde viel über Sozialverhältnisse verhandelt. Die Forderung der Regierung, die zur Auflösung des Reichstages geführt hatte, ist mit anderen Sozialveränderungen definitiv beseitigt worden. Reichsminister Braun hat die Fragestellung der Schulverhältnisse auf 4000 Mann bereits für die nächste Zukunft in Aussicht gestellt. Von den letzten Reichstagsberatungen interessiert besonders die Interpellation über die Schulverhältnisse, und von den Antworten des Staatssekretärs des Reichstages Dr. Webering besonders die, daß die Schulverhältnisse für schwerere Berufe beschleunigt werden sollen. — In Braunschweig ist die Regierung mit, mit der der Landtag sich einmündig entschieden erklärt hat, auf unbestimmte Zeit verordnet worden. Der Herzog von Cumberland protestiert gegen den Beschluß des Bundesrates vom 23. Februar, der den bisherigen Zustand im Herzogtum aufrecht erhält.

Das offizielle russische Programm über die für den Sommer in Hongkong angelegte neue Betriebsanordnung erregt den viel widerstrebendsten Abwehrgefühlen, der auch von vornherein ein zögerliches und dargelegt hätte, nicht, und macht dafür eine Menge von anderen plausiblen Vorwänden, die immerhin der internationalen Friedensliebe nicht widersprechen, wenn eine Einigung darüber eingeleitet werden könnte. Es braucht ja nicht daß über Kopf zu gehen und ein richtig, fester Weg ist gerade der der Ueberzeugung vorgezogen. Rom ist ja auch nicht in einem Tage erobert worden. Das die Kriegslust die die ungeduldenen Kosten und Opfer des russisch-japanischen Krieges einen Anstoß bekommen hat, wissen wir ja, und so ist die Regierung zu mäßiger Beschränkung vielerlei heute fähig, wie ja, vorhanden, so daß man von dem Raten zum Raten auch hier kommen kann.

Die graue Frau.
Originalroman von A. Potiner-Creze.
(Fortsetzung.)
Sinnend lag Paula Vinsiedt auf diese letzten Worte nieder. Ganz leise dämmerte ihr eine Ahnung der großen Lebenswahrheit auf, daß sich selbster in Leben Glück aufbauen läßt, ohne daß man einem andern ein Stückchen Glück wegnimmt. Eine verliert, der andere gewinnt. Aber Paula Vinsiedt war jung und sie wollte gewinnen.

14. Kapitel.
Es war an einem wunderschönen Frühlingsmorgen. In matten, reinen Blau spannte sich der Himmel über der schönen Stadt an, die sie so reichend ist, als über der ersten Sonnenstrahlen das irgendwo drängen im Winterwald oder in den Hängen des Rabenberges oder in den weiten Praterwegen ihre Köpfe hoch aus der dunklen Erde strecken. Aber Wien nicht an einem solchen Tag gesehen, der fern ist nicht. Das ist ein Zimmer und Leuchten über den Häusern, ein Blitzen und Funken, daß die Augen wohl müde werden von all der Pracht, wenn nicht der Frühlingsgefühl gleich einem ganz leichten, wogenden Schiefer über das Bild gelippt wäre. Von den Bergen und Wäldern ringsum leuchtet es herüber wie lichter, zartes Grün und dann und wann weht auch durch die dunkelsten, engsten Gassen ein lauer Wind, der einen läßt, seinen Duft herbeizuziehen bis zum Herzen der stolzen Königin am Donaustrom. Dann hebt wohl mancher, der verdorrten oder im Begehe des Alltags der Pracht nicht achtend dahinjährt, wie erlöst den Kopf. Was war das, was ihn da grüßte? Ach ja, es wird ja wieder einmal Frühling werden! Frühling! Und mit einem Lächeln um die Lippen geht der Großstadtmensch weiter.

Auch Kurt Gerhard hatte so ein verlorenes, fast schmerzhaftes Lächeln in den Augen, als er mit großen Schritten durch die

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 16. März. (Telegraphische Nachrichten.) Der Kaiser trat gestern vormittag 9 1/2 Uhr im Automobil in Potsdam ein, um dem Offizier-Regiment des Kaiserlichen Leibregiments, das am 1. März in Potsdam eintraf, ein begeistertes Willkommen zu sagen. Der Kaiser nahm daran teil, die Offiziere des 1. Westpreussischen Regiments des Kaiserlichen Leibregiments, die am 1. März in Potsdam eintraf, ein begeistertes Willkommen zu sagen. Der Kaiser nahm daran teil, die Offiziere des 1. Westpreussischen Regiments des Kaiserlichen Leibregiments, die am 1. März in Potsdam eintraf, ein begeistertes Willkommen zu sagen.

Die Besprechung der Reichstagsmitglieder gegen den agrarischen Antrag, die am 15. März in Potsdam stattfand, wurde am 16. März in Potsdam fortgesetzt. Der Kaiser nahm daran teil, die Offiziere des 1. Westpreussischen Regiments des Kaiserlichen Leibregiments, die am 1. März in Potsdam eintraf, ein begeistertes Willkommen zu sagen.

Die Besprechung der Reichstagsmitglieder gegen den agrarischen Antrag, die am 15. März in Potsdam stattfand, wurde am 16. März in Potsdam fortgesetzt. Der Kaiser nahm daran teil, die Offiziere des 1. Westpreussischen Regiments des Kaiserlichen Leibregiments, die am 1. März in Potsdam eintraf, ein begeistertes Willkommen zu sagen.

Die Besprechung der Reichstagsmitglieder gegen den agrarischen Antrag, die am 15. März in Potsdam stattfand, wurde am 16. März in Potsdam fortgesetzt. Der Kaiser nahm daran teil, die Offiziere des 1. Westpreussischen Regiments des Kaiserlichen Leibregiments, die am 1. März in Potsdam eintraf, ein begeistertes Willkommen zu sagen.

Die Besprechung der Reichstagsmitglieder gegen den agrarischen Antrag, die am 15. März in Potsdam stattfand, wurde am 16. März in Potsdam fortgesetzt. Der Kaiser nahm daran teil, die Offiziere des 1. Westpreussischen Regiments des Kaiserlichen Leibregiments, die am 1. März in Potsdam eintraf, ein begeistertes Willkommen zu sagen.

Die Arbeit in der Reichs- und Provinzialverwaltung...

Der französische Kolonialpolitiker und Deputierter Hubert...

Der Vertrag über die Wahlbarkeit zur Erziehung der Kinder...

Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses...

Der Besuch des Prinzen August Wilhelm in Potsdam...

Der Besuch des Prinzen August Wilhelm in Potsdam...

Der Besuch des Prinzen August Wilhelm in Potsdam...

Der Besuch des Prinzen August Wilhelm in Potsdam...

Frankreich. Das Abgeordnete-Cabinet. In Paris...

Defensivkrieg im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Orient. Zur Ermordung des bulgarischen Ministerpräsidenten...

Lokales. Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Die im Sitzungssaal des Reichstages...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation or related text.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Fortlaufend grosse Eingänge aller hervorragenden

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten. Moderne Kleiderstoffe.

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Gründung 1859.

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Gründung 1859.

- Neuheiten** in Satin-Taffet, reine Wolle, einfarbig u. kariert, in neuen Melangen das Meter 2.50 bis 75 Pf.
- Neuheiten** in Koper-Beiges, reine Wolle, in allen modernen Melangen das Meter 2.50 bis 75 Pf.
- Neuheiten** in Fantasiestoffen, effektvolle Streifen und Karos das Meter 2.50 bis 1.25
- Neuheiten** in Alpaca's, letzte Neuheit, grosse Farben-Auswahl, gemustert u. gestreift das Meter 3.75 bis 1.25
- Neuheiten** in Kammgarn-Stoffen, reine Wolle, aparte Farben-Auswahl das Meter 3.00 bis 1.25
- Neuheiten** in Crépes, reine Wolle, in allen Farben d. Saison das Meter 3.00 bis 1.25
- Neuheiten** in Woll-Batist, reine Wolle, elegantes, feinfädiges Gewebe, i. d. neuesten Tönen das Meter 2.25 bis 1.35
- Neuheiten** in Covercoats, eleganter Kostümstoff, in modernen Melangen das Meter 4.50 bis 1.50

Entzückende
Neuheiten
in
Posamenten
und
Besatzartikeln
zu unerreicht billigen Preisen.

- Neuheiten** in Moulinets, eleganter feinfädiger Kostümstoff das Meter 4.50 bis 1.50
- Neuheiten** in halbsied. Fantasiestoffen, dichte und klare Gewebe, neue Dessins das Meter 3.75 bis 1.50
- Neuheiten** in Satintuchen, reine Wolle, grosses Farbensortiment das Meter 3.25 bis 1.50
- Neuheiten** in Double-Cachemires, reine Wolle, in zarten Farbtönen das Meter 3.50 bis 2.00
- Neuheiten** in Kollenne und Grenadin, Wolle mit Seide, in neuesten Farbtönen das Meter 4.25 bis 2.00
- Neuheiten** in Poulé, reine Wolle, gestreift und kariert, aparter Blusenstoff das Meter 2.25 bis 1.35
- Neuheiten** in Batist, reine Wolle, Karos und Streifen, eleganter Blusenstoff das Meter 2.10 bis 1.30
- Neuheiten** in Tennis-Planellen und Cheviots, vornehme Blusenstoffe das Meter 2.75 bis 1.20

Die letzten Neuheiten in Seidenstoffen für Kleider u. Blusen.

Grösstes Spezial-Etablissement für feinsten



Damenputz



und Weisswaren am Platze.

Garantierte
Damen-Hüte
in ehler, hochparter Ausführung.

Pariser
Modell-Hüte
in reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Wiener
Reise-Hüte,
zur aparte, geschmackvolle Genres.

Entzückende
**Backfisch- u.
Mädchen-Hüte.**

Modell-Ausstellung.

Fortlaufend ganz bedeutende Eingänge aller hervorragenden Neuheiten in

Damen-Konfektion.

Kleider und Kostüme.

- Kleid** aus Indisch-Mull, seidenartiges Gewebe, mit Einsatz und Spitze M. 5.50
- Kleid** aus Woll-Musselin, mit Spachtel-Koller, Val-, Spitzen-Einsatz u. Volant M. 13.50
- Kleid** aus getupftem Tüll, Val-, Passen, Tüll- und Spitzen-Volant M. 15.50
- Kleid** aus Wollbatist mit Tüll-Passe, Einsatz und Spitze M. 17.50
- Kleid** aus Alpaca's, neueste Streifenmuster, Taffet- und Posamenten-Garnit. M. 27.50
- Kleid** aus reinseid. Taffot, elegante Modelle, mit Spitzen u. Einsatz garniert M. 48.00
- Kostüm** aus gutem farb. Kostümstoff, englisch. Geschmack, anlieg. Jackett oder Bolero M. 75.00 bis 9.50
- Kostüm** aus reinwollnem Tuch, elegante Verarbeitung M. 68.50 bis 22.50

Damen-Blusen.

- Bluse** aus gestreiftem Tennisstoff, mit Fältchen garniert M. 2.75
- Bluse** aus getupftem Woll-Musselin, mit Säumchen und Paspel M. 3.75
- Bluse** aus gestreiftem Wollstoff, mit Doppel-Sattel M. 4.50
- Blusenhemd** aus gestreiftem Wollstoff, zarte Dessins, mit Säumchen M. 4.50
- Bluse** aus weissem Wollbatist, Seidenspitze und Applikation M. 5.50
- Bluse** aus prima Wollstoff, elegante Schotten, reinseid. Krawatte M. 6.50
- Bluse** aus Woll-Musselin, türkisch gemustert, Spitzen-Garnierung M. 9.75
- Bluse** aus reinwoll. Velle, Passe und Manschetten, reiche Handarbeit M. 11.50

Kostüm-Röcke.

- Rock** aus weissem Rips etc., saubere Verarbeitung M. 1.75
- Rock** aus gutem Cheviot, Stoffblenden, mehrfach gesteppt M. 2.75
- Rock** aus prima Lodenstoff, Sport-Façon, besonders empfehlenswert M. 3.75
- Rock** aus elegantem gestreiftem Kostümstoff, mit Falten M. 4.50
- Rock** aus prima Alpaca's, schwarz und marine, siebenteilig M. 6.50
- Rock** aus vorzügl. Satintuch, mit Seiden-Tressen garniert M. 7.50
- Rock** aus prima gestreift. Cover-Coat, englischer Geschmack M. 12.75
- Rock** aus feinem Damentuch, mit Tuchblenden, ehke Verarbeitung M. 14.75

Jacketts und Mäntel.

- Jackett** Sacco-Form, aus schwarz. Diagonal- u. Kammgarnstoffen M. 45.00 bis 4.50
- Jackett**, modernes anlieg. Façon, aus schwarzen Kammgarnstoffen, gefüttert M. 35.00 bis 9.50
- Paletot** aus schwarzen Diagonal- und Kammgarnstoffen, mit Tuchblenden und Applikation M. 58.00 bis 10.50
- Paletot**, moderne lebhaft. Streifen, engl. Geschmack, auch in Backfisch-Grössen M. 38.00 bis 5.50
- Paletot** aus prima Covercoat, Herren-Façon, mit gesteppten Blenden besetzt M. 45.00 bis 6.75
- Staubmantel** aus prima gezwirnten Covercoat-Stoffen, doppelreihig M. 45.00 bis 4.75
- Staubmantel** aus prima Covercoat, einfarbig und gestreift, mit Seidenkragen und Manschetten M. 32.00 bis 9.75
- Staubmantel** aus bester Gloria-Seide, elegante Verarbeitung M. 45.00 bis 19.75

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.